

Sachtextanalyse Sek II

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 4. März 2007 15:43

Ich plane eine Unterrichtsreihe zu Sachtexten bzw. Sachtextanalyse, weil ich feststelle, dass die Schüler damit ziemliche Probleme haben (... bin ich wohl nicht die einzige mit meiner Feststellung 😊)

Es gibt die Möglichkeit, Sachtexte zu einem Thema zu nehmen oder zu verschiedenen Themen zu wählen. Der Vorteil der Texte zu einem Thema ist sicherlich, dass die Schüler ein größeres Sachwissen aufbauen und man auch ggf. detaillierter arbeiten kann. Andererseits fürchte ich, dass die Motivation nachlässt, weil man eben "schon wieder" oder "immer noch" bei Thema x ist.

Für Texte zu verschiedenen Themen spricht, dass man auch ein breiteres Interessenspektrum abdecken kann und ggf. auch mit den Textsorten variabler ist.

Arbeitet ihr mit Texten zu einem Thema oder versucht ihr, ein breites Spektrum zu zeigen? Freue mich über Ansichten und Erfahrungsberichte.

Beitrag von „Padma“ vom 4. März 2007 17:02

Ich passe ja mit meinen 5erlein an der HAuptschule nicht wirklich zu deinem Kandidatenkreis. Aber ich arbeite momentan auch an Sachtexten und hab einfach versucht, einen fächerübergreifenden Aspekt mitreinzubringen. Thema Tiere in MNT also auch tierische Sachtexte in Deutsch. Da ich nur Deutsch habe und eben MNT von der Klassenlehrerin unterricht wird, sind wir aber auch nicht ganz konform. Ich hab einfach versucht, unter dem OBerbegriff "Tiere bzw. Haustiere" möglichst verschiedene Texte zu finden. Angefangen haben wir an einem Beispiel (Meerschweinchen) und nun dürfen sie je nach Interesse an anderen Tieren weiterarbeiten. Hab versucht, die Interessen abzufragen und schnipsle nun aus Oli's Wilde Welt ein paar Sachtexte zusammen.

Ähnlich bin ich mal vorgegangen im letzten Jahr. Da durfte ich WZG und Deutsch vermischen bzw. hab zwei Wochen lang beides unterrichtet. Thema war damals Steinzeit. Da hab ich dann in Gruppen verschiedene Steinzeittiere, das Feuermachen, Ernährung, Jagd und Waffen, etc. arbeitsteilig erarbeiten lassen. Aus den Sachtexten sollten dann Plakate erwachsen, die dann auch der Klasse präsentiert wurden.

Vielelleicht hast du ja eine ähnliche Möglichkeit. Damit die Deutschtexte nicht losgelöst sind? Wobei sich ja bei deinen Schülern Sachtexte über verschiedene literarische Gattungen oder bekannte Autoren oder so anbieten würden. Dann klebt ihr auch nicht immer am selben Thema bzw. die Bearbeitung der Sachtexte hat dann nicht nur ihren methodenhaften Sinn.

Beitrag von „Finchen“ vom 4. März 2007 17:14

Hello Aktenklammer!

Auf Deine eigentliche Frage kann ich Dir keine Antwort geben. Dazu fehlt mir die Erfahrung. Ich kann Dir aber einen (meiner Meinung nach sehr guten) Literaturtipp geben:

Aus der Reihe "EinFach Deutsch" vom Schönigh Verlag
Diekhans, Johannes (Hrsg.) 2004:
Aktiv lesen! Methodentraining für die Arbeit mit Sachtexten

Das Buch ist nach Bausteinen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad aufgebaut und enthält eine systematische Anleitung zum Erarbeiten von Sachtexten. Die zu analysierenden Texte werden gleich mitgeliefert und sind meiner Meinung nach für die Sek. 1 auch sehr ansprechend.

Beitrag von „sinfini“ vom 4. März 2007 17:33

huhu ak!

ich mach mit meinen 10ern im moment sachanalyse bis zum ...naja...geht nicht mehr. da wir durch die prüfungen themengebiete vorgegeben haben, halte ich mich auch möglichst daran.

meine schülerchen sind aber schpn völligst genervt. sie können es langsam nimmer sehen. gut, das thema ist ohnhin nicht so spannend (stadt/ land), aber sie tun mir auch schon fast leid. wenn möglich, würde ich eher mehrere themenbereiche "abgrasen".

oder eben ein thema nehmen, dass sehr umfangreich ist, so dass für jeden etwas dabei ist. wie wäre es mit rund ums thema reisen oder urlaub?

nur so ne idee

gruß
sinfini

Beitrag von „lolle“ vom 4. März 2007 21:59

Ich mach Sachtextanalyse in 11 nicht in einem Block, sondern immer wieder anhand von verschiedenen Texten (Aufsätze, Sekundärliteratur) zu den einzelnen Themenblöcken. Dabei setze ich immer einen anderen Schwerpunkt (Struktur des Textes beschreiben, Stilmittel finden und deuten, Thesen finden, Argumentationsgang analysieren etc.)

Zum einen hab ich nicht wirklich Zeit um eine ganze Einheit unterzubringen, da der Lehrplan in 11 recht dicht ist. Und wir lesen so viel Sekundärliteratur, da kann man das auch gleich mit verbraten.

Vor der Klassenarbeit werd ich aber sicher noch 2 Doppelstunden zusammenfassend machen, das was man so nebenher macht und nicht ausdrücklich als Sachtextanalyse deklariert, das kriegen ja die Lieben meist nicht mit und lamentieren dann zur KA lautstark, sie hätten noch nie was davon gehört. (Glaubt man meiner 11, haben die in den letzten 5 Jahren am Gymnasium ja noch nie nen Aufsatz geschrieben, alles absolutes Neuland...)

Grüße
Lolle

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. März 2007 14:45

Zitat

Finchen schrieb am 04.03.2007 17:14:

Hello Aktenklammer!

Auf Deine eigentliche Frage kann ich Dir keine Antwort geben. Dazu fehlt mir die Erfahrung. Ich kann Dir aber einen (meiner Meinung nach sehr guten) Literaturtipp geben:

Aus der Reihe "EinFach Deutsch" vom Schönigh Verlag

Diekhans, Johannes (Hrsg.) 2004:

Aktiv lesen! Methodentraining für die Arbeit mit Sachtexten

Das Buch ist nach Bausteinen mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad aufgebaut und enthält eine systematische Anleitung zum Erarbeiten von Sachtexten. Die zu analysierenden Texte werden gleich mitgeliefert und sind meiner Meinung nach für die Sek. 1 auch sehr ansprechend.

Danke für den Tipp! Das Heft habe ich auch im Regal stehen, bei Diesterweg (?) kommt jetzt auch ein ganz interessantes Heft zu Sachtexten raus, von Cornelsen gibt es auch eins aus der Reihe "alles klar!". Ich habe ja auch immer wieder Sachtexte in den Reihen eingebaut, aber es muss nun ganz systematisch und intensiv sein Meine Schüler haben "natürlich" noch "niiiiiiie" Sachtexte gelesen ...